

Antrag zum 59. Bundeskongress

Antrag 511

59. Bundeskongress vom 11. bis 13. Oktober in Oldenburg

Antragsteller: LV Berlin, LV Bayern

Status: angenommen nicht angenommen verwiesen an _____

Der 59. Bundeskongress möge beschließen:

1 Eine europäische Armee – erste Gründungsschritte

1. Vorwort

In den letzten 50 Jahren sind die heutigen europäischen Staaten immer mehr zusammengewachsen – gerade im Rahmen der EU. Die meisten europäischen Staaten sind heute Mitglied der Europäischen Union oder streben eine Mitgliedschaft an. Nicht nur wirtschaftlich kooperieren die Mitgliedstaaten miteinander, sondern auch die nationalen Armeen arbeiten an vielen Projekten gemeinsam. Diese werden allerdings jede für sich geführt und versorgt. Dies verursacht verschiedenste Probleme:

- Jeder Mitgliedstaat investiert für sich in Verteidigung und Beschaffung, womit viele kleine Einzelprojekte teuer und ineffizient gegenüber einer gemeinsamen Beschaffung und Ausbildung sind.
- Für eine gemeinsame europäische Verteidigung (beispielsweise des Luftraumes) bedarf es einem erhöhten Koordinations- und Führungsaufwands, womit gesamteuropäisch im Bedarfsfall keine schnellen Entscheidungen getroffen werden können. Insbesondere diese Handlungsfähigkeit ist vital für Streitkräfte.
- Aufgrund kleinerer, nationaler Budgets müssen Mitgliedsstaaten sich auf einzelne Kompetenzen konzentrieren und den Verlust anderer Fähigkeiten in Kauf nehmen.

Aufgrund dessen lag die Effektivität der europäischen Armeen nur bei 15% im Vergleich zur US-amerikanischen Armee, obwohl die Heerstärke der europäischen Armeen um ein vielfaches größer ist.

2. Gründung europäischer Geschwader unter Kontrolle des EU-Parlaments

Bereits jetzt müssen nationale Streitkräfte sich die Aufgaben teilen, welche für die EU vital sind. So müssen die europäischen Seewege und der Luftraum gesichert und militärisches Großgerät transportiert werden.

Daher fordern die Jungen Liberalen die Gründung eigener, europäischer Streitkräfte, welche dem europäischen Parlament unterstellt werden sollen. Die für eine Armee notwendige Kommandostruktur und Aufbauorganisation soll zunächst durch das Europäische Parlament erarbeitet werden. Um dieser Forderung gerecht zu werden, unterstreichen die Jungen Liberalen die Notwendigkeit einer fortdauernden demokratischen Entwicklung des EU-Parlaments. Die europäischen Streitkräfte sollen sich aus freiwilligen EU-BürgerInnen zusammensetzen.

Die SoldatInnen unter EU-Flagge sollen dabei die nationalen Armeen in ihren bisherigen oben genannten Aufgaben entlasten. Es sollte langfristig auf eine Kompetenzübertragung an die EU-Armee hingearbeitet werden. Hierzu schlagen die Jungen Liberalen die Gründung von

34 Geschwader zur europäischen Luftverteidigung und -transport, sowie von Fregattengeschwader
35 zur Sicherung der Seewege vor.

36 **3. Vereinheitlichte Ausbildung**

37 Europäische SoldatInnen müssen nach einheitlichen Grundsätzen gemeinsam in englischer
38 Sprache ausgebildet werden. Dazu ist es notwendig, neue Ausbildungsstätten zu schaffen und
39 ein europäisches SoldatInnengesetz zum Status europäischer SoldatInnen zu schreiben. Zu den
40 Ausbildungsstätten sollen eine europäische Offizierschule, Unteroffizierschule und technischen
41 Schule gehören. Die Jungen Liberalen fordern eine Ausarbeitung europäischer Führungsansätze
42 analog derjenigen der NATO.

43 **4. Finanzierung**

44 Zur Finanzierung der europäischen Streitkräfte soll der bereits beschlossene europäische
45 Verteidigungsfonds genutzt werden. Im Fall erheblich steigender Kosten muss über die
46 Einführung einer speziellen EU-weiten Abgabe beraten werden.

Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum 59. Bundeskongress vom 11. bis 13. Oktober in Oldenburg.